

Beschlussvorlage

07.07.2026

Drucksache VL-145/2026 1. Ergänzung

- öffentlich -

Aktenzeichen:	612-12
Fachbereich:	Stadtplanung
Sachbearbeitung:	Jens Maurer

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	12.08.2026	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	20.08.2026	zur Kenntnis

Ganzheitliches Verkehrskonzept Erbach und Michelstadt

Begründung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung vom 06.07.2026 dieser Vorlage zugestimmt.

Die Stadt Michelstadt hat am 16.12.2025 beschlossen, ein externes Büro mit der Entwicklung eines ganzheitlichen Verkehrskonzepts zu beauftragen (Anlage: Beschluss Michelstadt, 16.12.2025). Der dort gefasste Beschluss erfasst insbesondere die Verkehrssituation in der Innenstadt, an Kreuzungen zu Bundesstraßen sowie die Verkehrsflüsse zwischen Michelstadt und Erbach.

Der Beschluss der Stadt Michelstadt bezieht ausdrücklich auch die Verkehrsbeziehungen zwischen Michelstadt und Erbach in die Aufgabenstellung ein. Zwischen beiden Städten hat hierzu bereits ein erstes Abstimmungsgespräch stattgefunden. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der engen verkehrlichen Verflechtungen besteht auch seitens der Stadt Erbach ein eigenes Interesse, sich an der Erarbeitung eines abgestimmten, ganzheitlichen Verkehrskonzepts zu beteiligen.

Vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen (Verkehrsaufkommen, Klimaziele, Mobilitätswende, demografische Entwicklung, Digitalisierung) ist das Konzept aus dem Jahr 2011 zu überprüfen, fortzuschreiben und anzupassen.

Ziel ist die Entwicklung eines integrierten, nachhaltigen und praxisorientierten Verkehrskonzepts für Erbach, das alle Verkehrsarten (motorisierter Individualverkehr, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) umfasst, Schwachstellen identifiziert und priorisierte Maßnahmen vorschlägt.

Ziele:

- Überprüfung des Verkehrskonzepts von 2011 hinsichtlich Aktualität, Wirksamkeit und Vereinbarkeit mit aktuellen kommunalen Zielen (z. B. Klimaneutralität, Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit, nachhaltige Mobilität).
- Erarbeitung eines ganzheitlichen Verkehrskonzepts unter Einbeziehung des Michelstädter Beschlusses, mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrsflüsse und Schnittstellen zwischen Erbach und Michelstadt.

- Entwicklung mehrerer realisierbarer Szenarien und alternativer Maßnahmenpakete inkl. Kosten-Nutzen-Abschätzung, Fördermittelprüfung sowie Zeit- und Umsetzungsplanung.
- Öffentliche Darstellung der Ergebnisse und Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung

Vorgehensweise:

- Gemeinsame Ausschusssitzung und Arbeitsgruppe mit Michelstadt
- Bestandsaufnahme und Analyse der Verkehrssituation insbesondere der Verkehrsströme im gesamten Gemeindegebiet und der Verkehrsbeziehungen zu Michelstadt.

Eine Bestandsaufnahme macht nur Sinn, wenn alle größeren Baumaßnahmen (Bau Zeller Brücke, Kellereibergstraße in Michelstadt, Illigstraße Erbach) im Umkreis abgeschlossen sind.

- Erfassung von Kreuzungs- und Innenstadtbelastungen, Verkehrsflüssen, Unfallhäufigkeiten, ÖPNV-Nutzung, Rad- und Fußverkehrswegen sowie Parkplatzsituation.
- Bewertung und Aktualisierung der im Konzept 2011 enthaltenen Maßnahmen
- Identifikation konkreter Handlungsbedarfe (u. a. Verkehrsoptimierung, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten, Schulwegsicherheit, Barrierefreiheit, Ausbau Radverkehr, Stärkung ÖPNV-Anbindungen, Ladeinfrastruktur, Sharing-Angebote)
- Entwicklung mehrerer Szenarien/Handlungsalternativen mit Kosten- und Nutzenabschätzungen sowie Fördermittellandschaft.
- Erstellung eines öffentlichen Abschlussberichts zur Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung

Beschlussvorschlag:

- 1. Die für die Beauftragung des externen Büros (ca. 100.000 €) erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2028 vorzusehen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt eine gemeinsame Ausschusssitzung der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschüsse Erbach und Michelstadt einzuladen, um den gemeinsamen Ablauf zu klären und die finanziellen Mittel abzustimmen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten (Landes- und Bundesprogramme, EU-Förderung, Förderlinien für Radverkehr, Klimaschutz und kommunale Verkehrsinfrastruktur) zu prüfen und darzustellen.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung in Abstimmung mit Michelstadt für ein externes Planungsbüro vorzubereiten**

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Anlage(n):

- (1) Verkehrskonzept 2011
- (2) Beschluss Stadtverordnetenversammlung Michelstadt 16.12.2025

Finanzielle Auswirkungen: ja ☒ nein ☐	Pflichtaufgabe: ja ☐ nein ☒	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja ☐ nein ☐
Teilhaushalt:	Sachkontengruppe/Investitionsnummer:	
Haushaltsansatz:	Davon verausgabt:	
Erläuterungen (z.B. Gesamtkosten der Maßnahme, Folgekosten (Pflege, Abschreibungen, Zeitraum etc.), Finanzierungskosten, Einnahmen o.ä.): Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 100.000 € werden in den Haushalt 2028 eingestellt. Ein Beginn vor 2028 ist nicht sinnvoll, da verschiedene Baumaßnahmen abgeschlossen sein müssen.		
Deckungsvorschlag bei über-/außerplan- mäßigen Ausgaben (Produktsachkonto):		
Vergabeverfahren ja ☐ nein ☐	Vergabestelle des Odenwaldkreises ja ☐ nein ☐	
Art der Vergabe Freihändige Vergabe ☐ mit Teilnahmewettbewerb ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Öffentliche Ausschreibung ☐		